

Tragisches Ereignis: VOX streicht „Das perfekte Dinner“ aus Programm

VOX streicht wegen tragischem Amoklauf in Graz die Ausstrahlung der Kochshow "Das perfekte Dinner" vom 30. Juni bis 4. Juli.



Graz, Österreich - Der TV-Sender VOX hat aufgrund eines tragischen Vorfalls in Österreich sein Programm umgestellt. Die beliebte Kochshow „Das perfekte Dinner“, die im deutschsprachigen Raum Kult-Status genießt und täglich um 19 Uhr ausgestrahlt wird, wird vorerst nicht in der gewohnten Form präsentiert. Stattdessen nimmt der Sender eine gesamte „Dinner“-Woche aus dem laufenden Programm, die ursprünglich vom 30. Juni bis 4. Juli aus Graz ausgestrahlt werden sollte.

Der Grund für diese kurzfristigen Änderungen ist der Amoklauf, der sich am 10. Juni 2025 an einer Schule in Graz ereignete. Ein 21-jähriger Ex-Schüler erschoss dabei neun Jugendliche sowie eine Lehrerin, bevor er sich selbst das Leben nahm. Diese

schrecklichen Ereignisse haben nicht nur die Nation erschüttert, sondern auch einen Schatten auf die geplante Ausstrahlung der Graz-Folgen geworfen. Wie **HNA** berichtet, gibt es aktuell keinen neuen Ausstrahlungstermin für die betroffenen Folgen.

Programmänderungen und neue Ausstrahlung

Statt der Graz-Episoden präsentiert VOX nun die Ausgaben von „Das perfekte Dinner“ aus Flensburg. Fünf Kandidaten aus der norddeutschen Stadt treten dort ebenfalls täglich um 19:00 Uhr gegeneinander an. Diese Entscheidung wurde von einer Sprecherin des Senders bestätigt, die auch die Hintergründe der Programmänderung darlegte. Die verdeutlichten sensiblen Umgang mit den tragischen Ereignissen in Österreich zeigt, wie stark der Einfluss eines solchen Vorfalles auf das mediale Geschehen sein kann.

Die Auswirkungen von Gewaltverbrechen auf die Gesellschaft sind nicht zu unterschätzen. Wie **Statista** zeigt, sind Gewaltverbrechen zwar statistisch gesehen weniger als 4% aller polizeilich erfassten Straftaten, doch ihr Einfluss auf das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist erheblich. Besonders in Zeiten von gesellschaftlichen Spannungen, wie sie durch wirtschaftliche Unsicherheiten und soziale Belastungen entstehen können, bleibt das Thema nicht nur relevant, sondern auch drängend.

Ein Anstieg der Gewaltkriminalität seit 2021 stellt eine erhebliche Herausforderung dar. Die Polizei registrierte im Jahr 2024 rund 217.000 Gewaltverbrechen, die höchste Zahl seit 2007. Die Hintergründe sind komplex und umfassen sowohl das psychosoziale Wohlbefinden der Bevölkerung als auch den Umgang mit Krisensituationen.

Die Umstellung bei VOX ist ein Beispiel für den sensiblen Umgang mit der Realität. In Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je, empathisch auf tragische Ereignisse zu reagieren.

Zuschauer können hoffen, dass die Graz-Folgen bald zu einem lateralen Zeitpunkt ausgestrahlt werden – bis dahin bietet Flensburg eine ablenkende Würze, um sich beim Kochen in andere Geschmäcker zu vertiefen.

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• www.focus.de • www.hna.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at